

Lieder

für den Zoom-Gottesdienst
am 02.05.2021
um 17.00 Uhr

Grimmig sitzt der große König Saul in seinem Palast. Er fühlt sich von allen guten Geistern verlassen. Seine Berater entscheiden: Musik muss her, um die dunklen Gedanken zu vertreiben.

Musik – und diese Geschichte werden uns am Sonntag „Kantate“ durch den Gottesdienst begleiten. Entstanden ist die Idee eines kirchenkreisweiten Gottesdienstes im Anschluss an die Auftaktveranstaltung des Kirchenkreises Jülich zum Zukunftsprozess „Über Mauern springen“. Was, wenn wir einmal alle zusammen Gottesdienst feiern könnten – auch in diesen Zeiten, wo wir das persönlich gerade nicht können? Wir wollen es probieren.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrerin Friederike Lambrich (Ev. Kirchengemeinde Lövenich) und Pfarrer Daniel Müller Thór (Ev. Kirchengemeinde Inden-Langerwehe).

Meeting ID: 696 3817 4356

Kenncode: 908898

Ihr braucht: Eine Kerze und Streichhölzer/Feuerzeug

Strahlen brechen viele

Em G Am H⁷

1. Strah - len bre - chen vie - le aus ei - nem
 2. Zwei - ge wach - sen vie - le aus ei - nem
 3. Ga - ben gibt es vie - le, Lie - be ver -

Em Am Em D G H

1. Licht. Un - ser Licht heißt Chris - tus. _____
 2. Stamm. Un - ser Stamm heißt Chris - tus. _____
 3. eint. Lie - be schenkt uns Chris - tus. _____

Am D⁷ G

1. Strah - len bre - chen vie - le aus ei - nem
 2. Zwei - ge wach - sen vie - le aus ei - nem
 3. Ga - ben gibt es vie - le, Lie - be ver -

C⁷ Am⁷ H⁷ Em Am Em

1. Licht - und wir sind eins durch ihn. _____
 2. Stamm - und wir sind eins durch ihn. _____
 3. eint - und wir sind eins durch ihn. _____

Text: Dieter Trautwein 1976 nach dem schwedischen „Lågorna är många, ljuset är ett“ von Anders Frostenson (1972) 1974. Musik: Olle Widstrand 1974 (EG 268).
 © Text und Melodie: bei den Urhebern. © Deutsch: Strube Verlag, München

Brasilianisches Kyrrie

$\text{♩} = 80$ D A D

For the trou - bles and the suf - ferings of the world
 Für die Sor - gen und das Lei - den die - ser Welt,

Bm F#m A

God, we call u - pon your mer - cy: the
 Gott, wir bit - ten dich ge - mein - sam: er -

G D A

whole cre - a - tion's la - bo - ring in pain!
 bar - me dich, er - hö - re un - sern Ruf!

D A D

Lend an ear to the ris - ing cry for help
 Hör das Seuf - zen der Schö - pfung Tag und Nacht.

Bm F#m A

from op - pressed and hope - less peo - ple. Come!
 Sieh die Trä - nen dei - ner Kin - der. Wir

G D A

Has - ten your sal - va - tion, heal - ing love!
 seh - nen uns nach dir, sei du uns nah.

A¹ D G

We pray for peace, the bles - sed peace that
 Gib Frie - den, Gott, Ge - rech - tig - keit und

A¹ F#m

comes from mak - ing jus - tice, to
 Frei - heit al - len Men - schen. Um -

Bm G A

co - ver and em - brace us. Have mer - cy, Lord!
 ar - me die - se Welt, Herr, er - bar - me dich!

A¹ D G

We pray for power, the power that will sus -
 Und gib uns Kraft, um dei - ner Lie - be

A¹ F#m

tain your peo - ple's wit - ness: un -
 ein Ge - sicht zu ge - ben bis

Bm G A⁷ D

til your King - dom come, Ky - ri - e - le - i - son!
 uns der Him - mel blüht, Ky ri e le i son!

Words and Music: Rodolfo Gaede Neto, English: Simei Monteiro and Jorge Lockward, German: Thorsten Leifer, Spanish: Juan Gattinoni
 © 2004 General Board of Global Ministries, GBGMusik, 475 Riverside Drive, New York, NY 10115. All rights reserved. Used by permission.

Du tust

1. Mei - ne See - le sucht Hei - mat, mein Herz sucht
2. Mei - ne Seh - sucht nach Lie - be ist täg - lich

Glück, doch wo im - mer ich hin - geh, geht's mal vor und mal zu - rück,
da, doch ich kann nir - gends fin - den, 7 was ich bei dir sah. —

7 ich seh'n mich nach Frie - den, was ich auch
Mei - ne Schuld braucht Ver - ge - bung, was ich auch

tu, am Ziel mei - ner Su - che stehst du.
tu, am En - de des We - ges stehst du.

Mein Freu - de - schen - ker, mein Hei - mat - ge -
ber, mein Glück - lich - ma - cher und mein Schuld - ver - ge -
ber, mein Frie - dens - brin - ger und mein Wort - ein - hal -
ter, mein Lie - bes - spen - der bist du. —

Refrain

Du tust — im In - nern mei - ner See - le gut und
du tust, — was Bal - sam auf — den Wun - den tut,
und du — suchst — mich, wenn ich mich in — mir — ver - licher, —
in mir ver - licher. —

Text und Melodie: Tobi Wörner
© 2008 SCM Hänssler, 71087 Holzgerlingen

Wie lieblich ist der Maien

1. Wie lieblich ist der Maien
des sich die Menschen freuen,
aus lauter Gottesgüt, Die
weil alles grünt und blüht.
Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf
grüner Weid, die Vöglein hört man
singen, die loben Gott mit Freud.

2. Herr, dir sei Lob und Ehre / für solche Gaben dein! / Die Blüt zur Frucht vermehre, / laß sie ersprießlich sein. / Es steht in deinen Händen, / dein Macht und Güt ist groß; / drum wollst du von uns wenden / Mehltau, Frost, Reif und Schloß'*. **Hagel*

3. Herr, laß die Sonne blicken / ins finstre Herze mein, / damit sich's möge schicken, / fröhlich im Geist zu sein, / die größte Lust zu haben / allein an deinem Wort, / das mich im Kreuz kann laben / und weist des Himmels Pfort.

Text: Martin Behm (1604) 1606
Melodie: Johann Steurlein 1575; geistlich Nürnberg 1581

Bist zu uns wie ein Vater

1. Bist zu uns wie ein Vater, der sein Kind nie ver-gisst,
der trotz all sei-ner Grö-ße im-mer an-sprechbar ist.
Va - ter, un - ser Va - ter, al - le Eh - re
dei - nem Na - men. Va - ter, un - ser Va -
ter bis ans En - de der Zei - ten. A - men.

2. Deine Herrschaft soll kommen, das, was du willst, geschehn.
Auf der Erde, im Himmel sollen alle es sehn. Vater ...
3. Gib uns das, was wir brauchen, gib uns heut unser Brot.
Und vergib uns den Aufstand gegen dich und dein Gebot. Vater ...
4. Lehre uns zu vergeben, so wie du uns vergibst.
Lass uns treu zu dir stehen, so wie du immer liebst. Vater ...
5. Nimm Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort.
Mach uns frei von dem Bösen durch dein mächtiges Wort. Vater ...
6. Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf.
Bist ein herrlicher Herrscher und dein Reich hört nie auf. Vater ...

Text (nach Mt 6,9-13): Christoph Zehendner
Musik: Hans-Werner Scharnowski
© Felsenfest Musikverlag, Wesel

Wir bitten um Spenden an eines dieser Projekte:

■ **Zivile Seenotrettung** (Sea Watch 4)

IBAN: DE77 1002 0500 0002 0222 88

Kreditinstitut: Bank für Sozialwirtschaft Berlin

Kontoinhaber: Sea-Watch e.V.

Mehr Infos: www.sea-watch.org

■ **Partnerkirche in Marokko**

Kontoinhaber: Ev. Verwaltungsamt Jülich

Bank für Kirche und Diakonie - KD Bank

IBAN: DE75 3506 0190 1010 1870 16

Kennworte: "Marokko Flüchtlingsarbeit" oder "Marokko Stipendien"

(Bitte geben Sie im Verwendungszweck an, ob Sie eine Spendenquittung benötigen und ggf. auch Ihren Namen und Adresse!)

(Mit dem Kennwort "Marokko Flüchtlingsarbeit" unterstützen Sie die allgemeine Flüchtlingsarbeit;

mit dem Kennwort "Marokko Stipendien" unterstützen Sie Studierende aus Schwarzafrika, die in Marokko ihr Studium aufgenommen haben, weil es in ihrem Heimatland nicht möglich ist. Nach dem Studium kehren sie in ihr Heimatland zurück und helfen, es aufzubauen.)

Mehr Infos: www.kkrjuelich.de